

BRAUCHTUM

Volkslieder aus dem  
Fürstentum Liechtenstein

aufgezeichnet 1938 von Dr. Georg Kotek



1. Mätele, nimm a Baduzna Buab!



1. Mä - te - le, nimm a Ba - duz - na Buab! Na, Muat - ta, na! Ba -



duz - na Buab mag i net, Käsknöpf-la es - fa tu i net, na, Muatta, na!

2. Mätele, nimm a Trefner Buab!

Na, Muatta, na!  
Trefna Buaba mag i net,  
Holzberra äffa tu i net!  
Na, Muatta, na!

Balzner Buab liab i net,  
Safaläb<sup>1</sup> äffa tu i net!  
Na...

3. Mätele, witt an Berger Buab?

Na...  
Berger Buaba mag i net,  
Rühdräck biega mag i net!  
Na...

5. Mätele, witt an Schaaner Buab?

Na...  
Schaaner Buab mag i net,  
Kröpf am Hals gfall ma net!  
Na...

4. Mätele, witt a Balzner Buab?

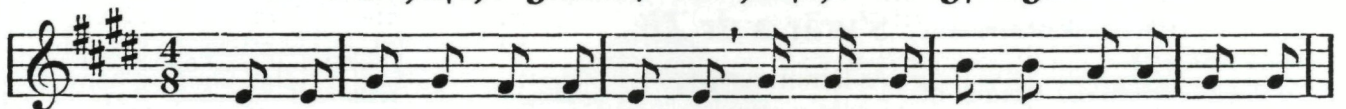
Na...

6. Mätele, witt an Städter Buab?

Ja, Muatta, ja!  
Städter Buaba mag i scho,  
Schesa<sup>2</sup> fahra möcht i scho!  
Ja, Muatta, ja!

Eine auf Liechtensteinsche Orte eingestellte Lesart des weit verbreiteten Frage-und-Antwort-Liedes.

2. Du häsch gmänt, du heischt mi gfanga.



1. Du häsch gmänt, du heischt mi gfanga, a - ma - na Streck-li fött i han - ga;



a - ba's Streckli ischt gan - ga los, um an an - dra gon i us.

2. U di well i numma denka,  
Well mi Herz ama andara schenka.  
Was net ischt, muafß o net si,  
Ohne di kann i scho noch si!

Aber nei, jegerli nei!  
Bruchst di Sächli kand allei!

3. Doch du wärischt scho noch froh,  
Wenn du könntischt zo mir fo!

4. Bhüet mi Gott met Fleisch und Bluet  
Vor ama so a falscha Bueb!  
Bhüet mi Gott met Bluet und Fleisch  
Vor ama sona Hochmuetsgeischt.